

Anlagerichtlinie

Diese wachstumsorientierte Anlagestrategie investiert in ein international ausgerichtetes Fondsportfolio. Jede Anlageklasse wird über die Anlage in einen an der Börse handelbaren Exchange Traded Fund (ETF) dargestellt. Die Entwicklung der einzelnen Fonds wird borsentaglich von der ebase überwacht. Sollte einer der ausgewählten Fonds im Muster-Fondsportfolio +/- 15 % von der definierten Soll-Struktur der Anlagestrategie abweichen, wird ein Rebalancing (Anpassung an die Soll-Struktur) durchgeführt und eine Anpassung in den Fondsportfolios der jeweiligen Managed Depots vorgenommen.

Die Anlagestrategie ist für Privatkunden geeignet und dient dem Vermögensaufbau. Die Kunden sollen über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen und in der Lage sein, hohe bis sehr hohe Verluste zu tragen.

Benchmark²

100,00 % 3M-Euribor+4%

Risikokennzahlen

Volatilität: 7,63 %
 Sharpe Ratio: 0,12
 Tracking Error: 7,62 %
 Risikoindikator:³ 5
 Max. Drawdown: 5,25 %

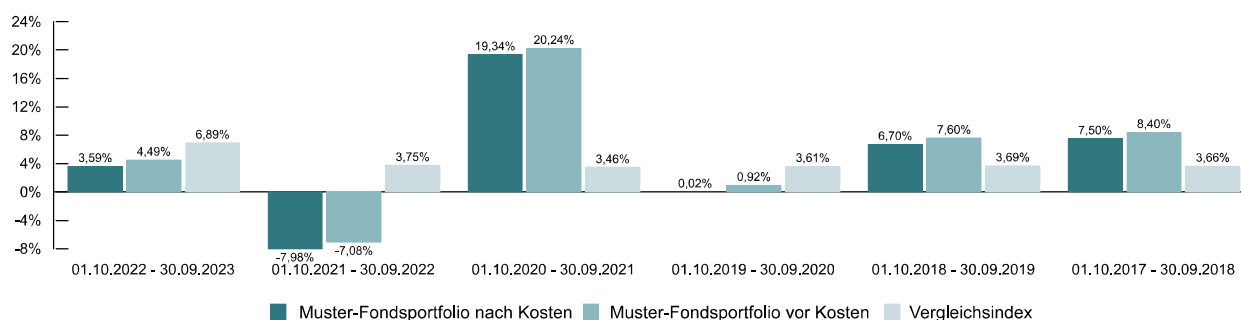
Fakten

Vermögensverwalter: FNZ Bank AG
 Produktstart: Januar 2014
 Einmalanlage: Erstanlage € 2.500, weitere Anlagen ab € 150
 Sparpläne: ab € 50
 Auszahlpläne: ab € 125 (ab € 5.000 Depotwert)
 Anlagezeitraum: mindestens 7 Jahre empfohlen
 Verlustschwelle:⁴ 10 %

Kosten⁵

Anlagevolumen unter € 10.000: 0,900 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 10.000: 0,700 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 50.000: 0,400 % p.a.
 Anlagevolumen ab € 1.000.000: 0,300 % p.a.

Wertentwicklung



	1 Monat	3 Monate	6 Monate	lfd. Jahr	12 Monate	seit Auflage
Muster-Fondsportfolio nach Kosten	-2,41 %	-1,21 %	1,80 %	5,21 %	3,59 %	72,27 %
Muster-Fondsportfolio vor Kosten	-2,33 %	-0,98 %	2,25 %	5,89 %	4,49 %	81,04 %
Vergleichsindex	0,60 %	1,87 %	3,71 %	5,42 %	6,89 %	47,54 %

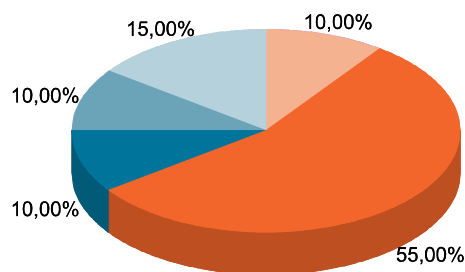
Quelle: eigene Berechnungen FNZ Bank AG

Hinweis:

Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Grafik können Sie die Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios in den vergangenen 12 Monaten im Vergleich zur Wertentwicklung des Vergleichsindex entnehmen. Die Berechnung der Wertentwicklung des Muster-Fondsportfolios wurde unter Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungs- entgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteil für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolios in einem fintego Managed Depot wider.

Positionen im Muster-Fondsportfolio

Anlageklassen / Fonds	ISIN	Anteil
Aktien Schwellenländer		10,00 %
WisdomTree E.Mkts Eq.Inc.U.ETF	IE00BQQ3Q067	10,00 %
Aktien Global		55,00 %
iShsIII-Core MSCI World U.ETF EUR Hgd (D	IE00BKBF6H24	55,00 %
Rohstoffe		10,00 %
Xtr.BBG Comm.ex-Agr.+Livest.Sw 1C EUR F	LU0292106167	10,00 %
Staatsanleihen		10,00 %
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 1C	LU0290356871	10,00 %
Unternehmensanleihen		15,00 %
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF	IE00B4L60045	15,00 %
Gesamt		100,00 %



■ Aktien Schwellenländer
 ■ Aktien Global
■ Rohstoffe
 ■ Staatsanleihen
■ Unternehmensanleihen

Kommentar

Im September verzeichneten die weltweiten Kapitalmärkte größtenteils Kursrückgänge. Die Belastungsfaktoren aus hohen Zinsen und sich abschwächender Konjunktur nehmen zu. Auch wenn zuletzt die hohen Inflationsraten weiter rückläufig waren, senden die Notenbanken noch keine Entwarnung. Zwar hat die amerikanische Notenbank Fed auf ihrer September Sitzung eine Zinspause eingelegt, ist aber zu weiteren Zinsschritten bereit, sollte die US-Wirtschaft weiterhin so robust bleiben. Demgegenüber hat die EZB die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöht, gleichzeitig aber angedeutet, dass wohl keine weiteren Zinserhöhungen folgen werden. Zu groß ist die Sorge vor einem Wirtschaftsabschwung. So werden die Anzeichen für eine Rezession im Euroraum immer deutlicher. Der Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor, das verlässlichste Konjunkturbarometer für den Euroraum, hat sich nicht vom Einbruch im August erholt. Trotz eines leichten Anstiegs auf 48,4 liegt er auch im September weiterhin klar im rezessiven Bereich. Auch der Index für das verarbeitende Gewerbe macht mit 43,4 keine Hoffnung auf eine Trendwende in der Industrie. Gleichzeitig hat der Ölpreis seit Juni etwa 30% zugelegt und lässt damit Inflationsängste wieder aufleben. Auch in China haben die Konjunkturdaten in letzter Zeit mehrheitlich enttäuscht. Der Einbruch am Immobilienmarkt verursacht viele wirtschaftliche Probleme. Hinzu kommt eine schwächere globale Nachfrage. Die US-Wirtschaft hat sich dagegen bis zuletzt besser gehalten als erwartet. Aber auch hier wird die Anhebung der US-Leitzinsen um satte 525 Basispunkte ein gewisses Schrumpfen der US-Wirtschaft auslösen, die Frage bleibt wann. Die Kurse der Aktienmärkte der Industrienationen gaben deutlich nach. Mit einem kleineren Minus schlossen die Kurse der Schwellenländeraktien. Die Kurse kurzlaufender europäischer Staatsanleihen sowie der Unternehmensanleihen waren leicht rückläufig. Auch verzeichneten die Kurse der Rohstoffinvestments Rückgänge. Der Euro verbilligte sich weiter zum US-Dollar und fiel von 1,08 EUR/USD auf 1,06 EUR/USD. Das Muster-Fondsportfolio "Ich will mehr" entwickelte sich im Berichtszeitraum negativ und lag hinter dem Vergleichsindex. Im Berichtszeitraum wurde keine automatische Neugewichtung des Portfolios vorgenommen.

Chancen

- Chance, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Die Anlagestrategien werden von FNZ Bank AG - mit Empfehlung von erfahrenen Beratern - professionell verwaltet
- Attraktive, ausgewogene Anlagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen
- Breitere Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedlichen Assetklassen (Multi-Asset-Ansatz)
- Die dynamische Allokation der einbezogenen Vermögensklassen kann ein günstiges Rendite/Risiko-Verhältnis im Vergleich zu einem statisch

Risiken

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Zinsänderungsrisiko durch Veränderungen im Marktzinsniveau
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Funds (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden

Hinweis: Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

¹ Die genannte Volatilität ist lediglich eine Richtgröße, die überschritten werden kann.

² Die FNZ Bank AG behält sich vor, die Benchmark im Verlauf der Vermögensverwaltung nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) gemäß den jeweils aktuell gültigen Bedingungen für die standardisierte fondsgebundene Vermögensverwaltung der FNZ Bank AG in einem fintego Managed Depot für Privatanleger zu ändern.

³ Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert, sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit, höchste Rendite).

⁴ Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellebenachrichtigung.

⁵ Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das fintego Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale pro Quartal berechnet und anschließend abgerechnet. Das volumenabhängige Anlageverwaltungsentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht.

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der FNZ Bank AG, als depot- / bzw. kontoführende Stelle. Die FNZ Bank AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte und Informationen. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbe Zwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der FNZ Bank AG erfolgen. Diese Unterlage unterliegt dem Copyright (FNZ Bank AG). Alle Rechte sind vorbehalten. Sofern Lösungskonzepte in der Unterlage enthalten sind, ist FNZ Bank AG jederzeit berechtigt, diese ohne vorherige Ankündigung abzuändern. Ebenso besteht in diesem Fall keine Verpflichtung für die FNZ Bank AG, sich im Sinne eines Marktstandards entsprechend dieser Unterlage zu verhalten. Sämtliche Lösungskonzepte bedürfen einer abschließenden Überprüfung nach Vorlage der verbindlichen rechtlichen bzw. steuerrechtlichen gesetzlichen Vorschriften. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Somit trägt FNZ Bank AG insbesondere nicht die Haftung für das Handeln und die Informationen der den jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Grundsätzlich sind Wertverluste bei Fonds jederzeit möglich. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die